REGIONALVERBAND RUHR

FORMULAR „KLIMA-CHECK“

28.07.2026

Datum

Route Industriekultur/Emscher Landschaftspark - Verlängerung RVR-Vertrag mit dem Land NRW

Betreff

Hauge, Timo	303	4/4-3
Bearbeiter*in	Durchwahl	Referat/ Team
hauge@rvr.ruhr	15/0390	
E-Mail	Drucksache Nr.	

1. Wie wirkt sich das Vorhaben auf den Klimaschutz und die Senkung der Treibhausgas-Emissionen aus?

Minderung von Emissionen (z. B. CO_2, NO_2, Feinstaub)

- Einsatz erneuerbarer Energien, auch für den Kältebedarf
- Reduktion des Energie- und Ressourcenverbrauchs
- Steigerung der Energieeffizienz
- Erhöhung des Lebenszyklus und Recycling
- Energetische Sanierung von Gebäuden
- Förderung der Solarenergienutzung
- Vorliegen eines Klimaschutz-Konzepts im Rahmen des Vorhabens
- Bindung von Treibhausgasen (z. B. durch Aufforstung)
- Sensibilisierung durch Energieberatung

AUSWIRKUNGEN
(Bitte ankreuzen)

- [ ] ▶ Negativ
- [ ] ▶ Neutral
- [x] ▶ Positiv

Erklärung der Auswirkungen in Stichworten:

- Lebenszyklus der Gebäude wird verlängert
- energetische Ertüchtigung während er Instandsetzungen Bestandteil des neuen RVR-Vertrags

Alternativvorschlag in Stichworten:

Mehraufwand geschätzt:

REGIONALVERBAND RUHR

2. Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Anpassung an die Folgen des Klimawandels aus?

Stärkung der Resilienz gegenüber Wetterereignissen (z. B. Starkregen, Hitze, Wind)

- Ausrichtung von Regenwasser-/Abwassersystemen auf Starkregen
- Hitzeinseln vorbeugen
- Förderung/Schaffung von Verschattung in thermisch belasteten Breichen
- Förderung von Verdunstungskühlung
- Ausrichtung und Lage der Bebauung zum besseren Luftaustausch
- Auswahl von Oberflächen mit hoher Wärmeleitfähigkeit und geringer Wärmespeicherung
- Förderung der Multifunktionalität und Nutzungsmischung
- Entsiegelung von Flächen
- Hochwasserschutz

AUSWIRKUNGEN
(Bitte ankreuzen)

- [ ] ▶ Negativ
- [ ] ▶ Neutral
- [x] ▶ Positiv

Erklärung der Auswirkungen in Stichworten:

- die industriekulturellen Flächen und Gebäude sind häufig multicodiert und werden durch Kultur- und Bildungseinrichtungen, weiteren Freizeiteinrichtungen, Gewerbe oder Non-NGOs genutzt

Alternativvorschlag in Stichworten:

Mehraufwand geschätzt:

3. Wie wirkt sich das Vorhaben auf den sorgsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen und Rohstoffen in der Verwaltung aus?

- Energie- und Wassersparen in öffentlichen Gebäuden
- Materialverbrauch senken
- Green IT
- Nachhaltige Beschaffung
- Nachhaltige Veranstaltungen
- Ökologische Mobilität
- Bewusstseinsbildung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Vorbildfunktion einnehmen

AUSWIRKUNGEN
(Bitte ankreuzen)

- [ ] ▶ Negativ
- [ ] ▶ Neutral
- [x] ▶ Positiv

Erklärung der Auswirkungen in Stichworten:

- durch die multicodierte Nutzung der Gebäude wird der Materialverbrauch ansonsten alternativer Neubauten gesenkt

Alternativvorschlag in Stichworten:

Mehraufwand geschätzt:

4. Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Grüne und Blaue Infrastruktur aus?

AUSWIRKUNGEN
(Bitte ankreuzen)

- ☐ ▶ Negativ
- ☒ ▶ Neutral
- ☐ ▶ Positiv

Schaffung und Erhalt eines hohen Freiflächenanteils mit guter Aufenthaltsqualität

- Entsiegelung von Flächen
- Vernetzung von Frei- und Grünflächen
- Schaffung und Erhalt von Frischluftschneisen
- Ökologische Aufwertung durch Dach- und Fassadenbegrünung

Schaffung und Erhalt von Blauen Infrastrukturen

- Entwässerungssysteme von Misch- zu Trennsystemen
- Hochwasserschutz

Erklärung der Auswirkungen in Stichworten:

Alternativvorschlag in Stichworten:

Mehraufwand geschätzt:

5. Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Artenvielfalt und Biodiversität aus?

AUSWIRKUNGEN
(Bitte ankreuzen)

- ☐ ▶ Negativ
- ☒ ▶ Neutral
- ☐ ▶ Positiv

Förderung und Erhalt der Artenvielfalt und Biodiversität

- Schaffung und Bewahrung von natürlichen Grundlagen für Flora und Fauna
- Standortangepasste Bepflanzung
- Vermeidung und Minderung der Belastung (Schadstoffeintrag) von Boden, Wasser und Luft
- Erhalt und Förderung von kompakten Siedlungsstrukturen
- Bewahrung urbaner Grünflächen
- Förderung neuer Grünflächen
- Berücksichtigung der Bedürfnisse von stadtbewohnenden Tieren (Animal-Aided Design)

Erklärung der Auswirkungen in Stichworten:

Alternativvorschlag in Stichworten:

Mehraufwand geschätzt:

6. Wie wirkt sich das Vorhaben auf eine ökologischere Mobilität aus?

AUSWIRKUNGEN
(Bitte ankreuzen)

- ☐ ▶ Negativ
- ☒ ▶ Neutral
- ☐ ▶ Positiv

- Vermeidung von Verkehr
- Verlagerung auf ökologische Mobilitätsformen
- Vernetzung von Mobilitätsformen (Modal Split)

Radverkehr:
- Ausbau Nutzer*innenfreundlicher Radwege

Fußgänger*innen:
- Erhöhung der Fußgängerfreundlichkeit

ÖPNV:
- Verbesserung und Verdichtung der Taktzeiten,
- Schaffung und Ausbau von Park & Ride

Motorisierter Individualverkehr:
- Förderung der E-Mobilität
- Ausbau der Ladeinfrastruktur

Erklärung der Auswirkungen in Stichworten:

Alternativvorschlag in Stichworten:

Mehraufwand geschätzt:

Bemerkungen:

TECHNISCHER HINWEIS

Wenn Sie den Klima-Check ausgefüllt haben, **muss dieser als PDF ausgedruckt bzw. abgespeichert werden,** da ansonsten die Inhalte in More Rubin nicht übernommen werden.

Sie können die PDF bspw. über den Rechtsklick „Drucken“ erstellen, alternativ klicken Sie oben links auf Datei und wählen dort „Drucken“ aus oder nutzen das kleine Drucker Icon in der Menüleiste des Adobe Acrobat Readers. Gehen Sie dann im nächsten Schritt auf die vorgeschlagenen Drucker im Dropdown-Menü und wählen Sie **„Microsoft Print to PDF“** aus, anschließend klicken Sie den Button „Drucken“ und speichern den ausgefüllten Klima-Check ab. Dies ist dann das finale Dokument, das Sie als Anlage in More Rubin hochladen.